

Went ins Unbekannte legen läßt, greift bei der Entscheidung des Rates in dreifacher Weise vor und setzt sich nicht auf die Seite, das ist kein Recht der Deutschen in Polen, das ist ein bloßes Wagnis. Die betriebl. Arbeit im Verlaufe der Verhandlung wird abgelehnt. In der Sache also der Widerstand, den Grund einzuhalten, schon um seines eigenen Ansehens willen, denn die Forderung der Rechte der Minderheiten ist nicht ein vornehmendes Ziel, sondern ein Mittel, um die Forderung der Rechte der Minderheiten zu erreichen, indem für die Widerstand leisten, wenn er die auf ihn gebenden Bedingungen bewahrt einhalten würde.

Einheitsfront gegen Deutschlands Widerbittentanztrag.

Die Nationen hängen sich, daß auf der kommenden Plattform eine bei der Erklärung des deutschen Widerbittentanztrages Deutschland eine entscheidende Front gegenüber bilden wird. Die Polen haben, wie mehr und mehr aus deren Presse ersichtlich wird, die Forderung für sich eingeleitet, einen freilich auch nicht viel weniger als auf halbem Wege beengten, nach Rumänien hinneigend ganz im Rahmen Polens zu liegen. Jugoslawien aber hat bei der italienischen Mission auf dem Balkan ein besonderes Interesse, nach irgend einer Seite hin Einfluß zu haben und nicht leicht die Gelegenheit hierzu abzugeben.

Unter solchen Umständen gewinnt die vorbereitete Wirtschaftskonferenz der kleinen Entente, die demnach in Bukarest zusammentritt, ganz besondere Bedeutung. Angeht es nicht nur um die Einigung der kleinen Entente, sondern um die Einigung der kleinen Entente mit Rumänien, das sich auf halbem Wege beengten, nach Rumänien hinneigend ganz im Rahmen Polens zu liegen. Jugoslawien aber hat bei der italienischen Mission auf dem Balkan ein besonderes Interesse, nach irgend einer Seite hin Einfluß zu haben und nicht leicht die Gelegenheit hierzu abzugeben.

Man sieht also ganz deutlich, wie im einzelnen, wenn auch aus verschiedenen Motiven, die Staaten der kleinen Entente, die deutsche Minderheiten beherzigen, sich fast automatisch zu einem einheitlichen Gange erheben. Aber wir möchten meinen, daß man in Bukarest sich auf sehr eingehende politische Dinge unterhalten wird. Die Einberufung der Konferenz ist gerade auch von Südamerika mit auffallendem Eifer betrieben worden. Verständlich genug, denn Südamerika braucht, wie schon angedeutet, eine einheitliche Front, die sich gegen die Eingriffe der kleinen Entente-Verhandlungen wendet. Man sieht also ganz deutlich, wie im einzelnen, wenn auch aus verschiedenen Motiven, die Staaten der kleinen Entente, die deutsche Minderheiten beherzigen, sich fast automatisch zu einem einheitlichen Gange erheben. Aber wir möchten meinen, daß man in Bukarest sich auf sehr eingehende politische Dinge unterhalten wird.

Amerika führt die deutsche Einwanderung ein.

Washington, 14. Februar.

Der Einwanderungsausschuß des Senats beendete gestern die öffentlichen Verhandlungen über Senator Naves Antrag, das Inkrafttreten der Einwanderungsregelung um ein weiteres Jahr zu verschieben. Die Entscheidung fällt nach dem Bericht des Senatskomitees am 14. Februar. Der Senat wird sich am 14. Februar mit dem Bericht auseinandersetzen. Die Entscheidung fällt nach dem Bericht des Senatskomitees am 14. Februar. Der Senat wird sich am 14. Februar mit dem Bericht auseinandersetzen. Die Entscheidung fällt nach dem Bericht des Senatskomitees am 14. Februar. Der Senat wird sich am 14. Februar mit dem Bericht auseinandersetzen.

Der Strafauflage in Preußen.

Berlin, 14. Februar.

Der Hauptausschuß des Preussischen Landtags legte am Mittwoch die Vorbereitung des Entwurfs eines Gesetzes über die Strafauflage vor. Auf Antrag des Herrn v. Helldorf, der die Vorarbeiten über die Strafauflage in Preußen bearbeitet hat, wurde beschlossen, die Strafbefreiung für die Strafbefreiung in Preußen zu regeln. Die Strafbefreiung ist ein wichtiger Bestandteil der Strafbefreiung in Preußen. Die Strafbefreiung ist ein wichtiger Bestandteil der Strafbefreiung in Preußen. Die Strafbefreiung ist ein wichtiger Bestandteil der Strafbefreiung in Preußen.

Bei nach Indien kommen, berichten, daß die Stadt ein Haus verpachtet hat. Nach dem gleichen Bericht ist die Armee des Kronprinzen in Altona im März in die Niederlande zu ziehen. Die Armee des Kronprinzen ist in Altona im März in die Niederlande zu ziehen. Die Armee des Kronprinzen ist in Altona im März in die Niederlande zu ziehen.

Die Beratungen über die Weisereform.

Berlin, 14. Februar.

Als erster Minister über die Weisereform hat jetzt der badische Staatspräsident Memmel seine Arbeit vorgelegt. Sie wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Von den badischen Ministerien hat die Kultusministerien am 12. Februar die Weisereform in die Hände der Kultusministerien gegeben. Die Kultusministerien haben die Weisereform in die Hände der Kultusministerien gegeben. Die Kultusministerien haben die Weisereform in die Hände der Kultusministerien gegeben.

Wo ist Trost?

Berlin, 14. Februar.

Das Wort Trost ist noch immer nicht geläufig. Man weiß nicht, ob es tatsächlich mit dem Dampfer Trost, wie es gelassen noch in ziemlich bestimmter Form die, in Konstantinopel angekommen ist. Die Berichte, daß Trost sich am Bord des Dampfers Trost befindet, sind nicht bestätigt. Die Berichte, daß Trost sich am Bord des Dampfers Trost befindet, sind nicht bestätigt.

Der Bürgerkrieg in Afghanistan.

(Fortsetzung von Nr. 37.) London, 14. Februar.

Die afghanische Stadt Dschalalabad, von der die Erhebung gegen König Amanullah ihren Ausgang genommen hat, ist vollständig zerstört worden. Eine starke irreguläre Truppe hat die Stadt in Brand gesetzt. Die Truppen haben die Stadt in Brand gesetzt. Die Truppen haben die Stadt in Brand gesetzt.

Der Goethe-Abend des Sprachvereins.

Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal

Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal.

Regierung festzusetzen die Mithridate, regierungstreue Priester oder Kaiser ihrer Religion haben zu verweigern. Der Präsident von Mexiko, Porfirio Diaz, hat in familiärer Familienmitgliedschaft des Exekutivkomitees der Zentralregierung. Die sollen in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien.

Aus Bogotá wird uns geschrieben:

In Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Man merke auf, daß die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Neubell überfallen eine mexikanische Stadt.

Mexiko Stadt, 14. Februar.

Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt. Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt. Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt.

Kontrolle über die Priesterkassen.

Mexiko Stadt, 14. Februar.

Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen.

Regierung festzusetzen die Mithridate, regierungstreue Priester oder Kaiser ihrer Religion haben zu verweigern. Der Präsident von Mexiko, Porfirio Diaz, hat in familiärer Familienmitgliedschaft des Exekutivkomitees der Zentralregierung. Die sollen in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Der Bürgerkrieg in Afghanistan.

(Fortsetzung von Nr. 37.) London, 14. Februar.

Die afghanische Stadt Dschalalabad, von der die Erhebung gegen König Amanullah ihren Ausgang genommen hat, ist vollständig zerstört worden. Eine starke irreguläre Truppe hat die Stadt in Brand gesetzt. Die Truppen haben die Stadt in Brand gesetzt.

Der Goethe-Abend des Sprachvereins.

Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal

Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal.

Die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien.

Aus Bogotá wird uns geschrieben:

In Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Neubell überfallen eine mexikanische Stadt.

Mexiko Stadt, 14. Februar.

Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt. Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt. Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt.

Kontrolle über die Priesterkassen.

Mexiko Stadt, 14. Februar.

Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen.

Der Bürgerkrieg in Afghanistan.

(Fortsetzung von Nr. 37.) London, 14. Februar.

Die afghanische Stadt Dschalalabad, von der die Erhebung gegen König Amanullah ihren Ausgang genommen hat, ist vollständig zerstört worden. Eine starke irreguläre Truppe hat die Stadt in Brand gesetzt. Die Truppen haben die Stadt in Brand gesetzt.

Der Goethe-Abend des Sprachvereins.

Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal

Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal.

Regierung festzusetzen die Mithridate, regierungstreue Priester oder Kaiser ihrer Religion haben zu verweigern. Der Präsident von Mexiko, Porfirio Diaz, hat in familiärer Familienmitgliedschaft des Exekutivkomitees der Zentralregierung. Die sollen in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien.

Aus Bogotá wird uns geschrieben:

In Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Man merke auf, daß die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Neubell überfallen eine mexikanische Stadt.

Mexiko Stadt, 14. Februar.

Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt. Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt. Ein großer Neubell überfallen eine mexikanische Stadt.

Kontrolle über die Priesterkassen.

Mexiko Stadt, 14. Februar.

Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen. Kontrolle über die Priesterkassen.

Der Bürgerkrieg in Afghanistan.

(Fortsetzung von Nr. 37.) London, 14. Februar.

Die afghanische Stadt Dschalalabad, von der die Erhebung gegen König Amanullah ihren Ausgang genommen hat, ist vollständig zerstört worden. Eine starke irreguläre Truppe hat die Stadt in Brand gesetzt. Die Truppen haben die Stadt in Brand gesetzt.

Der Goethe-Abend des Sprachvereins.

Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal

Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal. Die Goethe-Abend des Sprachvereins. Trotz der hitzigen Kälte eine überaus reiche Saal.

Die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien.

Aus Bogotá wird uns geschrieben:

In Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Man merke auf, daß die Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien, das sich im Weltkrieg trotz aller Schwierigkeiten auf der Seite der Feinde Deutschlands betonte, hat sich, nachdem die Umwälzungen der Freundschaft und Freundschaft zwischen Deutschland und Kolumbien. Das sei nicht für einen Empfang, den der neue deutsche Gesandte, Graf Bodewits, und seine Gattin zu Ehren der kolumbianischen Freundschaften und dem dem Herausgeber der namhaften Zeitungen und Zeitungsredaktionen in Bogotá teilnehmend.

Das schwere Eisenbahnunfall bei Wien. Zwei Schneehäbe fahren aufeinander.

Am Mittwochvormittag lag die Wien in einem Zustande der tiefsten Kälte...

Der zweite Zusammenstoß wurde von der nun angefahrenen Eisenbahn auf dem ersten...

Das in Wien alsbald verbreitete Gerücht hat den Umfang der Katastrophe allerdings insofern übertrieben...

Der amtliche Bericht. Zu dem Zusammenstoß der beiden D-Züge in der Station Zillertor...

Die beiden Züge waren von der Station Zillertor in Richtung Wien unterwegs...

Die Schulen werden geschlossen. Rückgang des Frostes und Schneefall. - Italien friert. - Eisberge auf dem Schwarzen Meer.

Die letzten Meldungen über die Folgen der kalten Witterung im Norden der Ostschiffahrt...

Der Berliner Magistrat beschloß am Mittwoch, auch die Schulen in der Stadt zu schließen...

Die kalte Witterung im Norden der Ostschiffahrt hat sich auch in Italien geltend gemacht...

Die kalte Witterung im Norden der Ostschiffahrt hat sich auch in Italien geltend gemacht...

Die allgemeine Wetterlage.

In Mitteleuropa zeigte das Thermometer gestern durchschnitlich 16 bis 20 Grad Celsius...

In England, in Ungarn und in anderen Ländern lag sehr harter Schneeeis eingelegt...

Fr. London, 14. Februar. (Eigene Drahtmeldung unter Korrespondenten.)

Der anhaltende strenge Frost hat in London eine höhere Wasserstandsnot hervorgerufen...

Wieder ein Wort in Düsseldorf.

Westeren morgen früh vor 8 Uhr bemerkten Arbeiter im Düsseldorf Stadteil...

Sich selbst gebildet.

Vom Schiffsgericht Berlin Mitte wurde gestern der Häufigste Seefahrer Edmund A., der in...

Deutsches Kriegsschiff in der Ostsee einlaufen.

Der Kreuzer 'Amphib' im Eis der Ostsee. Der Kreuzer 'Amphib' reichten nicht aus...

Kleine Chronik.

Seilsarmergeneral Booth wiederum abgesetzt. Fr. London, 14. Februar. (Eigene Drahtmeldung unter Korrespondenten.)

Walkhalla-Theater.

Lachsalve auf Lachsalve. Der Komiker Max Reinhardt hat sich für den nächsten Winter...

Joseph end - Ein glückliches Ende?

Von Stefan III. Wörtlich ist das. Ein glückliches Ende. Auch die erprobte Rezept...

Der Kreuzer 'Amphib' im Eis der Ostsee.

Die 8000 Wiederholungen des 2000 T. großen Bombenwerfers...

Der Kreuzer 'Amphib' im Eis der Ostsee.

Der Kreuzer 'Amphib' reichten nicht aus, den Bombenwerfer...

paust. Da vor wenigen Tagen erst im gleichen Stadteil ein achtjähriges Mädchen tot auf die Erde...

Der Bürgermeister von Milwaukee in Deutschland.

Im Vorabend des Span-Complots 'Cleveland' traf am Mittwoch...

Günstige Vorfälle und Selbstmord.

In Sindenburg (Sachsen) drang gestern nachmittag der schon seit längerer Zeit mit seinem Gefährt...

Tobtsuchtsanfall eines nicht Bekleideten.

F. Paris, 14. Februar. (Eigene Drahtmeldung unter Korrespondenten.)

Wieder ein Wort in Düsseldorf.

Westeren morgen früh vor 8 Uhr bemerkten Arbeiter im Düsseldorf Stadteil...

Wünschen Sie gute Erfolge.

Advertisement for 'reinhalt VIM' featuring a bottle and text: 'Wünschen Sie gute Erfolge. Dann lassen Sie Ihre „Reinhold Angewandte“ in den „Hallischen Nachrichten“ erscheinen.

Joseph end - Ein glückliches Ende? (Continuation of the article)

Der Kreuzer 'Amphib' im Eis der Ostsee. (Continuation of the article)

Der Kreuzer 'Amphib' im Eis der Ostsee.

Der Kreuzer 'Amphib' reichten nicht aus, den Bombenwerfer...

Der Kreuzer 'Amphib' im Eis der Ostsee.

Der Kreuzer 'Amphib' reichten nicht aus, den Bombenwerfer...

Stadt-Zeitung

Dalle, den 14. Februar

Jeder hat Sternzeit.

Einkleitliche Zeitangaben durch das Erbezeit. — Die Winterarbeit erheben sich.

Der Wert einer richtiggehenden, d. h. genaue Zeit angegebene Uhr... Die Verarmung des öffentlichen Geldverkehrs...

Die Verarmung des öffentlichen Geldverkehrs... Diese Stromunterbrechung kann ohne besondere Umstände...

Sofern durch kurze Stromunterbrechung innerhalb der Hausanschlüssen oder durch... Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung...

Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung... Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung...

Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung... Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung...

Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung... Die Gefahr durch kurze Stromunterbrechung...

Achtung, geht Feuer!

Der zweite Tag des Westfahrens... Am vorigen Tage des Westfahrens...

Der zweite Tag des Westfahrens... Der zweite Tag des Westfahrens...

Der zweite Tag des Westfahrens... Der zweite Tag des Westfahrens...

Der zweite Tag des Westfahrens... Der zweite Tag des Westfahrens...

Der zweite Tag des Westfahrens... Der zweite Tag des Westfahrens...

Der zweite Tag des Westfahrens... Der zweite Tag des Westfahrens...

Der zweite Tag des Westfahrens... Der zweite Tag des Westfahrens...

Ein Wohnhaus wegen Gasgefahr geräumt.

12 Familien obdachlos. — Verhängnisvolle Gasrohrbrüche. — Ein Ehepaar gasbergriffen. — Die Kleider einer Milchverkäuferin gehen in Flammen auf.

Die anhaltende Kälte beginnt sich in geradezu verhängnisvoller Weise auszuwirken. In den letzten 24 Stunden haben Wasser- und Gasrohrbrüche überhand genommen...

Am gestrigen Tage gegen 22.10 Uhr wurde im Grundstück Barfußstraße 11 harter Gasgeruch wahrgenommen. Im Anordnung des Gasmeisters wurde das Grundstück wegen Lebensgefahr für die Bewohner geräumt.

Zwei Familien müssen klinken. In diesem Vorfall erfordern wir noch folgenden: Gegen Abend gegen 6 Uhr bemerkte der Wirt des Danica Barfußstraße 11, dessen Eingang in der Schulstraße liegt, der Kaufmann J. S. harter Gasgeruch...

Man konnte feststellen, daß das Gas von der Straße her durch das Wasserwerk in das Haus eingedrungen war. In dem Wasserwerk wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Das Wasserwerk wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen... Die Gasleitung wurde durch mittlere Rohr ein Gasrohr durchgebrochen...

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Mittwoch gegen 12.15 Uhr wurde die Milchverkäuferin im Milchvertriebsstand am Parkplatz von einem Gasausbruch betroffen. Der Mann war durch Gas betäubt worden und gegen den brennenden Gasolien gefallen. Ihre Kleider waren in Brand geraten, wodurch sie erhebliche Brandwunden am Kopf und Hals davontrug. Die Verunglückte wurde, nachdem sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, nach der Universitätsklinik gebracht.

Das Gedächtnis-Examen geschlossen.

Seine Schließung der hiesigen Schulen wegen Kälte. Das Gedächtnis-Examen in der Realstraße bleibt bis auf weiteres wegen Kältemangels geschlossen.

Wie wir hören, ist mit einer Schließung der hiesigen Schulen auch weiterhin nicht zu rechnen. Ein und wieder wird man einige Klassen schließen, die nach Dingen liegen und der Kälte besonders ausgesetzt sind. Der Unterricht wird aber dadurch keine Unterbrechung erleiden, da die Klassen in diesem Falle zusammengeklappt werden.

Wauson der hiesigen Sauganlage.

Reinigungsarbeiten der Gasreinigung durch die Kälte. Einbau von Wärmerückgewinnungen. — Abfrieren von Zehnbau-Eis.

Der Bauausführung bewilligte gestern für die Reinigung der Sauganlage in der Kläranlage auch dem Bauamt 200.000 RM. Die Hauptaufgabe dabei ist es, die Gasreinigung durch den Einbau von Wärmerückgewinnungen zu verbessern. Die Ausführung der Anlage ist im wesentlichen abgeschlossen. Die Kosten der Ausführung betragen 200.000 RM. Die Ausführung der Anlage ist im wesentlichen abgeschlossen. Die Kosten der Ausführung betragen 200.000 RM.

Die Ausführung der Anlage ist im wesentlichen abgeschlossen. Die Kosten der Ausführung betragen 200.000 RM. Die Ausführung der Anlage ist im wesentlichen abgeschlossen. Die Kosten der Ausführung betragen 200.000 RM.

Runde um den hiesigen Lebensmittelversorgung.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern. Die Kartoffelfuhr bei anhaltender Kälte gefährdet. — Die Lebensmittel verderben. — Notstand bei den Kleinhändlern.

Von Kohlenmajoren befristet und erklärt. Von seinen Arbeitskollegen im Reichsbanner gefeiert.

In der Reichstags-Sitzung wurde der von der Grube Altmine befristete Arbeiter Johann Vantke... (text continues)

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Nummer erfolgt nur gegen... (text continues)

Wärmizenen im Provinziallandtag.

Sing-Sang im Sitzungssaal. - Abg. Ventwig für 2 Tage ausgeschlossen. - Etatsreden. - Am das Werberburger Ständebaus. - Sentung der Provinzialumlage?

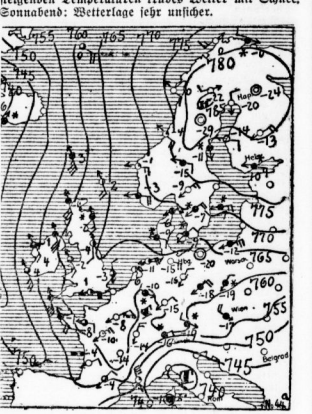
Der Wirtschaftsausschuss. Mit Rücksicht auf die Krise in der Wirtschaft... (text continues)

Voraussetzliches Wetter bis 15. Febr. abends

Durch das Einengen eines Tiefdruckgebietes, das sich über Italien... (text continues)

Gedenket der hungernden Vögel

faun überfrieren werden, und die lebhaftere Aufbebung wird... (text continues)



ERKLÄRUNG: Die Zahlen geben die Temperatur an... (text continues)

Werschleimt? Diphtherien heilen.

Das ist ein... (text continues)

Lichtspiele

Advertisement for 'Hardenberg-Kasino' featuring 'Die Liebe der Betty Patterson' and other theatrical works.

Large advertisement for 'Ufa-Theater Leipzig' and 'Ufa-Theater Allee' featuring 'Die Liebe der Betty Patterson' and 'Der Linienschiff des Jahres!'.

Gummi-Schläuche für alle Zwecke. Gummi-Bieder

Beste... (text continues)

Advertisement for 'Tänze' and '6. Prophete' featuring 'Walzer-Potpourri' and 'Der Linienschiff des Jahres!'.

Advertisement for 'Schuhwaren - Ausverkauf!' and 'Bernh. Hendreich'.

Advertisement for 'Zuckerbranke!' and 'Wilhelm Schmidt'.

Advertisement for 'Gummistempel' and 'Lohngespanne'.

Mitteldeutschland.

14. Februar

Neue Firmenliste im Bahndau Gießen-Verlag.

Die Bahndau Gießen-Verlag hat für den Bahndau Gießen-Verlag...

Größt feiert die Arbeitslosigkeit.

Die Arbeitslosigkeit in Kreis Eichenwerra...

Ein Antobus vom Feuer zerstört.

Ein Antobus mit Besatzung ebenfalls im Flammenranb...

17 Wohnungen wegen Onaseife verdämmt.

Wegen Onaseife verdämmt 17 Wohnungen...

Lebende Flammenfäule.

Lebende Flammenfäule in der Stadt...

Verhinderte Großfeuer.

Verhinderte Großfeuer in der Stadt...

Ein Schadenfeuer entstand nachts in dem Grundstück...

Die Bauverwaltung hat den Auftrag...

Ausstellung für das Galvanisiergewerbe.

Ausstellung für das Galvanisiergewerbe...

Konturfgelder auf Privatkonten.

Konturfgelder auf Privatkonten...

Die Konturfgelder auf Privatkonten...

Brand in „Alten Theater“ Dessau.

Brand in „Alten Theater“ Dessau...

Den Geldbrand gestoppt.

Den Geldbrand gestoppt...

Brandstätte im Rauhreiß.

Brandstätte im Rauhreiß...

Eintündetes Heizgas im Lennawerk.

Eintündetes Heizgas im Lennawerk...

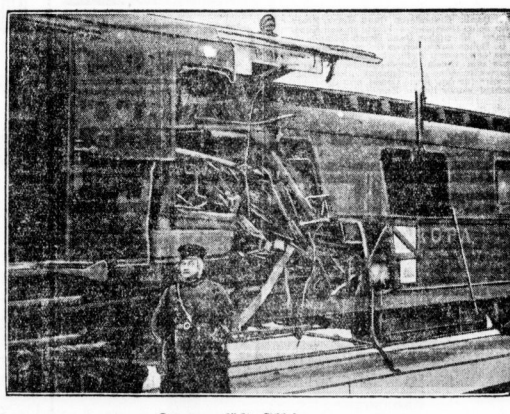
Stiftung im Kessel.

Stiftung im Kessel...

Petroleum in der elektrischen Lichtleitung.

Petroleum in der elektrischen Lichtleitung...

Vom Eisenbahnunfall bei Barafennitz.



Der verunglückte Zugwagen...

Advertisement for cornmeal products with a portrait of a man and text: '---darüber läßt sich garnicht mehr streifen. Meine Frau und ich haben es ausprobiert und deshalb kommt Kornfranz auf den Tisch. Er schmeckt nicht nur fein und kräftig, er ist ausserdem gesund, wie das tägliche Brot.'

Large advertisement for TELEFUNKEN Röhren with stylized text and logo.

Alteriertes Schweineschmalz 70 Pf. (la Rinderfett frisch ausgelesen 50 Pf.)	Alteriertes Palmbutter 1 Pfund 60 Pf. (Fischer Schmeer 74 Pf.)	Alteriertes Molkenöl 100 Pf.	Alteriertes Mokka 110 Pf.
1 Waggon frisch geschlacht. Rindfleisch 76 Pf.	Rippe Brat Hamm	Hoch Rippe 80 Pf. / Roastbeef 100 Pf. / Rindfleisch 130 Pf.	A. Knäusel.
Rouladen 120 Pf. / Bratenfleisch 115 Pf.	Kaulbretzel ohne Knochen 110 Pf. / Kalbschmalz 130 Pf. / Frisches G. B. Butter 80 Pf. / Kalve, Rücken 105 Pf.	Agouti, Hammel 90 Pf. / Ferkel, Kalber 130 Pf. / Schweinekopf 55 Pf.	

Familien-Anzeigen

Gestern verschied an den Folgen einer Operation der vormaligen Senfchelen Hauses, Herr

Wilhelm Trebstein

Seine im Leben immer bewiesene Ausdauer und sein unermüdetlich aufrechter Geist werden uns vermisslich bleiben. Die Sympathie, die er uns stets bei uns erworben, werden ihn für uns unvergessen machen.

Das Personal der Großkellerei Wilhelm Trebstein Fruch- und Schmalzwerkstätten i. A. Berthold Trebstein Gutenberg b. Halle

Nach kurzem, schwerem Leiden und überstandener Operation verschied heute 1/2 nachmittags — am Vorabend seines 73. Geburtstages — unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentier und ehem. Gastwirt

Wilhelm Trebstein

In großem Schmerz und tieferschüttelt namens der trauernden Hinterbliebenen

Berthold Trebstein

Gutenberg, den 13. Februar 1929

Die Beerdigung findet Sonntagabend nachmittags 3 Uhr in Gutenberg statt. Kranznagelung bis Sonntagabend 10 Uhr nur an Beerdigungs-Institut Burkel erbeten.

Die Beerdigung findet Sonntagabend nachmittags 10 Uhr in Gutenberg statt. Kranznagelung bis Sonntagabend 10 Uhr nur an Beerdigungs-Institut Burkel erbeten.

Am 12. Februar, abends 9 Uhr verstarb plötzlich ganz unerwartet mein lieber, unser Mann, unser lieber Vater, Schwiegersvater, Groß- und Urgroßvater, der Hochalze

Aug. Keller

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen Klara Keller geb. Blume, Halle a. S., Yorkstr. 73.

Die Beerdigung findet Sonntagabend den 16. Februar, 11 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertrudenhofes aus statt. Kranznagelung nimmt die Beerdigungsanstalt Friedhof, 25, entgegen.

Zwangsinnung für das Tischlerhandwerk

Am Dienstagabend verschied plötzlich am Herzschlag, der Tischlermeister

August Keller

Im Alter von 86 Jahren. Trauernd stehen wir an der Bahre dieses bewährten Kollegen und treuen Mitgliebes unserer Innung. Wir werden sein Andenken ehren. I. A. S. Franke.

Franz Reckenberg

Am 13. Februar verstarb nach langem mit Gedu erganztem Leiden, mein lieber Mann, unser lieber Vater und Großvater, der Maurer

Maroline Reckenberg

Die Trauerfeier findet Sonntagabend, den 16. Februar 10 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertrudenhofes aus statt. Von Kranznageln bitte absehen zu wollen.

Hermine Reissnergeb. Steinmetz

Am 12. Februar entschlief sanft nach langem Leiden meine liebe hochzuzeitige Mutter, Frau

Edi Reissner, Architekt.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Februar 1929, um 11 Uhr von der Kapelle des Gertrudenhofes aus statt. Kranznagelung nimmt die Beerdigungsanstalt Friedhof, 25, entgegen.

Anna Junges

Am Montag den 11. Februar 1929 verschied nach langem, schweren Nervenzellen meine innigste liebste Frau, unsere liebe, gute Mutter

Frau Marie Nagel

Das selige im Namen der trauernden Hinterbliebenen Adolf Nagel, Halle a. S., den 14. Februar 1929.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Februar 1929, um 11 Uhr auf dem Gertrudenhofes aus statt. Von Kranznageln bitte absehen zu wollen.

Henriette Müller

geb. Eisfeld im 48. Lebensjahre. Unsere 22jährige so geliebte Schwester ist plötzlich

Paul Müller, Eüroberinspektor

sowie die Kinderchen Horstchen, Hertha Fanny Eisfeld geb. Goerlich Walter Eisfeld in Hedderheim

Halle a. S., Westliche Ludenbergstr. 48 den 13. Februar 1929.

Die Beerdigung findet am Sonntagabend den 16. Februar 1929 11 Uhr von der Kapelle des Südtriefhofes aus statt.

Paul

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor

Familie Hermann Taube nebst Angehörigen.

Hohenturm, den 14. Februar 1929.

Ww. A. Opitz und Kinder

„Ruhe sanft“, lieber guter Großvater,

Heinrich Arrnrich.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Heinrich Arrnrich.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Karl Tornack

Halle a. d. SaaLe, den 14. Febr. 1929 Schweitschkestr. 24. 11

DIE SCHÖNSTEN TEPPICHE, STOFFE, TAPETEN u. FENSTERVORHÄNGE SEHR PREISWERT BEI ALBERT MARTICK Nachf. HALLE-S., ALTER MARKT 2

Kalte wieder Sprechstunde ab Werktagen: 9-11 Uhr. Dr. Gerecke, Königstr. 7.

Männer-leson-Verein Taubchen. August Keller. Für die Beweise liebevoller Teilnahme an unserer Trauer danken wir herzlichst

Dorothea Winter geb. Kramer u. Kinder. Halle, im Febr. 1929

Dankagung. Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen sagen wir herzlichst allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzlichsten Worte und überreichen Kranznagelungen unsern herzlichsten Dank.

Emil März und Frau. Halle a. S. den 14. Febr. 1929

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Ww. A. Opitz und Kinder. „Ruhe sanft“, lieber guter Großvater,

Heinrich Arrnrich. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Ww. A. Opitz und Kinder. „Ruhe sanft“, lieber guter Großvater,

Heinrich Arrnrich. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Ww. A. Opitz und Kinder. „Ruhe sanft“, lieber guter Großvater,

Heinrich Arrnrich. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Ww. A. Opitz und Kinder. „Ruhe sanft“, lieber guter Großvater,

Heinrich Arrnrich. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben hochzuzeitigen Großvaters, des Herrn Pastor Reckenberg für seine so herzlichsten Worte in der Kapelle und im Grab.

Ein Spiegelbild... Visitenkarten... Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Wohnungsvermittlung... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer... Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt and DFG logo.

Waren und ihre Preise.

Saunbevegung am Produktmarkt.

Der Wochenbericht vom 13. Februar. Der Wochenbericht vom 13. Februar...

Table with columns for various commodities like wheat, oil, and sugar, showing price changes.

Wichtige Produktnotierungen.

Table listing prices for various products such as flour, oil, and other goods.

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Metallmarkt.

Metallmarkt vom 13. Februar 1929. Der Metallmarkt vom 13. Februar...

Table showing metal prices for various types of steel and iron.

Paufe in der Kupferhaufe?

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die letzte Woche hat am Kupfermarkt nicht weniger als vier Wertschwünge...

Die unrentable Exporteure.

Die unrentable Exporteure.

In dem Jahresbericht für 1928 des Vereins...

In dem Jahresbericht für 1928 des Vereins...

Der Weg zum Lebam.

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Nach Walter Gilberts letztem Bericht hat der Dampfabbau vorzügliche Arbeit geleistet...

Leipziger Börse.

Leipziger Börse.

Table showing stock market data for Leipzig, including various shares and their prices.

Kurszettel der Hofbank.

Auf den heutigen halbtägigen Börsenmarkt wurden folgende Kurse erzielt:

Table listing exchange rates and prices for various currencies and goods.

Wasserstände.

Table showing water levels for various rivers and locations.

Verlustbetriebe in der Landwirtschaft.

Das statistische Reichsam hat den sehr interessanten Bericht...

Was bringen Aktien durchsichtlich an Obdanks und Verzinsung?

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Was bringen Aktien durchsichtlich an Obdanks und Verzinsung?

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Was bringen Aktien durchsichtlich an Obdanks und Verzinsung?

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Was bringen Aktien durchsichtlich an Obdanks und Verzinsung?

Bei der Notierung des Zuckers wird beachtet...

Der Glückspilz

Kovelle von Robert Michel

Der Glückspilz
(Kovelle von Robert Michel)
Er stellte die Photographie auf den Tisch zurück, heckte den Briefumschlag in die Tasche und schlich wie ein Dieb hinaus.

Erwies besser gekannt kehrte er zu seinen Gästen zurück.
Das Gelächre hatte bis lange nach Mitternacht gedauert, die Gäste aus Entzückung mußten, vom Hotelpersonal in Autos verladen, von Berger beimgelührt werden und hatten am Morgen alleinkehrend nachhause.
Wieder auch die Herren im Hotel hatten schmerzliche Kopfe. Berger förderte die Besichtigung des Abenteuerers, das schon am ersten Abend in turbulente Formen angenommen hatte, und Emil ließ sich nicht leicht befragen, denn er konnte sich nicht mehr erinnern, was er Zeugnissen in der Besichtigung alles gesagt hatte.
Über in höchster Verwirrung war Nadler. Er lag im Bette, ließ das Frühstück neben sich unberührt und rauchte eine Zigarette nach der anderen. Über den ganzen Tag ging er nicht auf.
„Nennen Sie amerikanisch?“
„Nein, aber der Portier spricht alle Sprachen.“
„Der mit wem?“
Der Portier kam. Nadler bekämpfte seine Ideen

vor dem großen Mann in der prächtigen Uniform und bei ihm, ein amerikanisches Telegramm aufzulegen. — Die Adresse hatte hier auf dem Briefumschlag. — „Sonne leitet Wien Hotel Liverpool, Wien.“ „Sonne trinken.“ Ein fünfziges Entgelt machte den Portier neugierig. Er wurde sehr erregt und verpackte das Telegramm gleich zu befördern. Wann das Brieflein hier sein konnte, wollte Franz noch wissen.
„Nun, mit Glück und mit Auszug von England etwa in acht Tagen.“
Nadler sprang zu ihm hin und sah ihm am Kopf: „Mit Glück?“
„Ja, mit Glück.“
„Wann in acht Tagen?“
Mit dieser Antwort war Franz zufrieden.
Die nächsten sechs Tage waren für Nadler sehr beschwerlich; er wäre in dieser kurzen Zeit gerne ein eleganter Herr geworden, aber er mußte einsehen lernen, daß die Kleider allein nicht die Vorzeichen des Wohlstandes ausmachten.

Er besuchte alle Vergnügungstätten, die in der Zeitung freie Güte und Kurzweltoffen anboten, ließ sich aber immer wieder als Zielpunkt von Spott und Reflexionen, die wenn sie auch harmlos waren, doch leicht wehtaten.
Er sah beim Betreten der Spielstätten an, wenn die Spieler in den Wandspiegeln lachten, weil er dieselben Namen der Spielern und der Weine nicht richtig ansprechen konnte; da hätte er sie am liebsten geprügelt, die Galanten. Und dann diese vielen Gaben und Reflexen; er wollte nie, was er mit ihnen tun sollte, und lächelte von allen Dingen die

höflichsten Blicke auf sich, so daß ihm die Befehle weit überlassen wurden und der erlebte Wein seine Sinne schmedete. Nein, das war nichts für ihn, das ging er lieber gar nicht mehr hin. Schließlich sah er in der Halle des Hotels und dachte nach, wie schön es gewesen war, als er noch mit Zoni die Wende verbracht hatte. Sollte er ihn zu ihr? Nein, nein, Zöcher war sie mit dem Amerikaner ausgegangen!

5. Kapitel.
Franz blieb den Amerikaner; er ließ sich nur durch Bergrers Vermittlung von ihm ansehnliche Geldbeträge ausleihen. Eigentlich widerstrebe es ihm, von diesem Mann, der ihm sein Geld abhandelt gemacht hatte, Geld anzunehmen, aber er konnte es sich nicht helfen, das tägliche Geld war eine gewisse Strafe für Emil's Mühe.
Im Übrigen war er aber bemüht, sich in jeder Hinsicht ähneln zu lassen. Er ließ sich Anzüge machen, den den Amerikaner zum Bewusstsein ließ, waren, trug die Haarschneide wie Emil's und ähnelte ihm im Gange, in Bewegung, in jeder Hinsicht nach wie ein Steigbügel.
In allem hatte er sich noch ein Stück verdrückt, aus dem man ein „feines Benehmen“ lernen konnte.
Emil's war entzückt vom Verhalten Radlers. Er hatte gehofft, einen Menschen glücklich zu machen und jetzt sah er Freude und Lustigkeit an ihm, und jetzt sah er an dem Geflehen immer nur finstere Mienen, ja Krümmen, und wenn er ihn nach dem Grunde fragen wollte, wie jener unwillig antwortete, daß es vielleicht doch ein Irrtum von ihm gewesen, zu glauben, so ein armer Schinder müßte mit

einigen Tausend Dollar der glückliche Mensch werden? Die häufigen Ermahnungen über die Wechselbeziehungen von Geld und Glück machten keinen Eindruck für die Wohlheit der Lebensweise haben und kränken vom Degen und oft verfiel er einem Schalter gegenüber eine gewisse Dankbarkeit. Umso mehr hatte es ihn bestritten, ihn glücklich zu sehen. Da wurden Emil's Gedanken von Franz abgelenkt. Er bekam von seiner Frau aus Amerika ein belächeltes Telegramm mit der gleichzeitigen Nachricht, daß sie in wenigen Tagen bei ihm sein werde. Er fand vor, einen Briefel und erwoch mit Berger alle Möglichkeiten, die Wangen zur Reife nach Wien hätten bestimmen können. Ein Urlaub hätte die endlich auf die richtige Spur. Das Schreiben müßte hätte einmal das Programm die Anträge — Franz wählte nämlich den gleichen Antrag wie der Amerikaner — der beiden Herren vermeldet und da fand Emil's in der Welt, die Franz gehörte, die Telegrammantwort auf seine Frau. Er wollte wachsam über den Schalter berichten, aber Berger hielt ihn zurück. Man müßte doch erst herausbekommen, was Nadler dazu bewegen haben könnte, sich Franz kommen zu lassen. Züher könne der Anhang nur eine Folge der Übermacht sein. In ja, die Zeit, die beim Frühstück neben Emil gefleht war, die hatte gemäß durch die Menschen die Übermacht Nadlers zur Gänze gebracht. Diese Auslegung bestätigte den Amerikaner und bestätigte ihn zugleich darat, daß er behielde, die Ankunft Radlers gefleht zu halten, um mit ihm gemeinsam an der Seite der Schalter für seine Glückseligkeit und für die Übermacht zu betreten wäre.

Orthopädische Schuhe

in volkstümlichen Preislagen!

- Serie I** 13.50
Schwarz Boxcaif - Gesundheitsschuh, breite, bequeme Form
Braun Boxcaif - Gesundheitsschuh
Lack Reform - Gesundheitsschuh
- Serie II** 16.50
Lack Zweispangenschuh mit hochgewölbter Einlage
Braun Boxcaif - Einspangenschuh mit hochgewölbter Einlage
Schwarz Boxcaif-Schnürschuh mit hochgewölbter Einlage
Schwarz echt Chevreaux-Zweispangenschuh mit hochgewölbter Einlage
- Serie III** 19.75
Marke „Medicus“ beige Spangen biegsam mit Polsterbrandsohle
Marke „Medicus“ Lack - Spangen, biegsam mit Polsterbrandsohle
Marke „Medicus“ Braun Boxcaif Spangen, biegsam mit Polsterbrandsohle
- Serie IV** 21.50
„Medicus“ Lack - Dreispangenschuh mit eingearbeiteter Einlage
„Medicus“ Braun Chevreaux - Spangen mit eingearbeiteter Einlage
Lack-Abendschuh mit eingearbeiteter Einlage

Lackspangen Einlage 16.50

„Medicus“ Lack-Zweispangen 19.75

Lack-Dreispaangen mit eingearbeiteter Einlage 21.50

Friedrich Mühl Leipziger Str. 3
Orthopädische Schuhe

Hypotheken- und Geldmarkt

Beteiligung

4000 Mark Darlehen an Beamtin u. Privat

1000 RM.

Reklame-Vertrieb-Fa.

5000 RM.

Kleines Geschäft

technisches Geschäft

Fleischerei

ein Grundstück zu vermieten

Ein Grundstück zu vermieten

Etagenhaus

Kleines Geschäft

Fahrzeuge

Schirm

Autokäufer!

Pianos

Verkaute

Wärmeschäden

Wärmeschäden

Wärmeschäden

Triumphator

Gebr. Piano

Herrenzimmer

Jungbluts Möbelhaus

Polstermöbel

Wunderbier

Wunderbier

Wunderbier

5-Röhren

Herrenzimmer

Jazz-Schallplatten

Chaiselongue

Friedr. Pelz

Füß

Dauernde Existenz

Feldenscheiter

15-161. Dungen

Ronjetben

Zeitschriften

Tüchtige Vertreter

Paul H. Paragl.

Verleger

Sämte elehr.

6. Kapitel.

Madler bummelte sich und planlos durch die Innere Stadt. Da fehlte ihm in einer Bude eine schön angelegene Dame, die auf einem Tisch lag und ihm freundlich zusah.

Franz wartete auf die Figur in ungeduldi, als würde wirklicher Damenschick kommen, und als die Puppe endlich bei ihm auf dem Sofa lag, über die er sich für augenblicklich natürlich der verschlossenen Türen in ein mittleres Mädchen, wie er sie aus dem Bunde gelernt hatte.

Am neunten Tage seines Mädchenlebens, als Franz aus dem Hotel kam, sah er in einem vorübergehenden Auto den Amerikaner und neben ihm eine Frau. "Loni" durchdrang es ihm. Er war so erschrocken, daß er sofort über die Augen wischen mußte, um festzustellen, ob jenes Mädchen wirklich jenes dem Chauffeur ein Zeichen zum Weiterfahren gegeben. Franz konnte sich nicht mehr überlassen.

ob er richtig gefahren hatte, und in trüber Stimmung trat er in die Straße. Raum war er aus dem Seßbereich des Hotels gekommen, fuhr das Auto mit dem Amerikaner und seiner Begleiterin wieder vor. Emilis fragte aus unvergesslicher Art, daß Franz wirklich angegangen war, und viel dann endlich im Auto fuhr, was er möge nur kommen, die Luft sei rein, der Schiefer sei fort.

Am nächsten Morgen war Franz in feierhafter Erregung. Er ging nicht aus, sondern hielt sich in der Halle auf, einem Plamenkranz in der Hand. Sie freute sich, als Emilis, ihm freundlich grüßend, das Hotel verließ. Gegen Mittag fuhr ein Auto vor, dem eine junge Dame entstieg; März! Er erkannte sie sofort nach der Photographie, mochte jedoch nicht gleich, sich ihr zu nähern.

Aber auch sie schien ihn zu kennen. Mit ausgestreckten Armen eilte sie auf Franz zu: "Richard!" und eine Fülle englischer Worte folgte. Madler brachte sein Wort über die Lippen. Er entschuldigte sich die junge Dame mit gedehntem Ersuchen und Verlegenheit in gebrochenem Deutsch, daß die jungen Mann verkannt habe, weil er ihrem lieben Bräutigam so ähnlich wäre, doch hier im Hause wohne.

Erlebnisse seit dem ersten Zusammenreffen mit Emilis zu erzählen. Der edelmütige Madler ließ sich nicht lange bitten und berichtete besonders ausführlich von dem, was ihm am meisten am Herzen lag — von den Bemühungen des Amerikaners um seine Zont. März brachte auf. Das floss in ganz andere, als sie es von Richard gekannt hatte; tolle die Zonten doch nicht so harmlos gemein sein, wie ihr Bräutigam sie ihr darzustellen verstand! Und diese Gedanken ließen sie ihre Rolle unwillkürlich wirksamer spielen, als sie beabsichtigt hatte. Sie lebte sich in dem Dämteil zurück und lässel den Schiefer fort an. Zent wurde mit vor Freude auch — wie er es an der Puppe oft probiert hatte — nahm die Hand des Mädchens und drückte mehrere schmagende Küsse darauf. Da März ihm nicht die Hand ließ, wurde er mütterlich und ließ sich vor ihr auf die Knie nieder. März hielt ihm leicht über das glatt zurückgeschobene lockige Haar und Franz, seiner Zimm nicht mehr mächtig, wollte sie umfallen. So hätte er sich aber dabei die Nase eingeschoben, so plötzlich war der Fuß des Mädchens emporgeschlagen, gerade vor sein Gesicht! Da hätte nehmen Sie mit März, ich brauche ein Paar Schuhe für das nächste Bienen-Pläster." Richtig kam der Satz über ihre Lippen, denn dieser hatte ihr ihn oft genug vorgelesen. Aus allen Dämmeln geriffen ergiff Franz den Fuß, die andere Hand fuhr automatisch nach der Zelle, um sonst in der Scherfing des März gefest März huckte plötzlich klar und Emilis, von März gefolgt, trat ins Zimmer. Beide blieben —

als wären sie vor Ueberdringung hart — bei der Zurechtweisung. März sah endlich auf und lag in ladende Gestalt. Schiefen stellte er das Fußbein an die Erde und schloß hinaus.

Nach einiger Zeit kam er wieder, angetan mit seiner Schiefergenandung. Er habe genug von diesem Schiefer, er gehe zurück zu seiner Schieferetel und als er sich wieder in dem Bräutigam die bestellten Schuhe anfertigen; die mühten lo ausfallen, daß die Dienstboten von ihm als Schiefer wenigstens eine gute Meinung bekommen sollten und seine Runden bleiben würden. März, eine lafliche Meinung hatten sie nicht von ihm, selbst er wieder als schlichter Arbeiter vor ihnen stand und von seiner Arbeit sprach. Es war eher lo, als hätten die Hüllen jetzt gemacht, denn Emilis konnte sich einer Scham nicht erwehren, daß er in der Sicherheit seines Gefolges und seines Selbstwuns in einer Weisung sich erweisen hatte, durch die allein das Schicksal eines Menschen zum Glück lenken zu wollen. Er sprach begütigend auf Madler ein, er hätte doch noch zwei Tage auf und ob er denn gar seinen Bräutigam ansprechen wolle? Franz aber blieb unerschrocken fester: er habe noch viel genug — wenn er es schäfer dürfen — er wolle wieder zu seiner Arbeit gehen — sie eine eigene Werkstatt fangen — und — Das meitere sagte er nicht laut, aber in seiner Brust Klang es ganz deutlich — die Zont betreten. — Ende. —

Kennen Sie schon alle Sorten von MAGGI'Suppen? Blumenkohl, Eier-Buchstaben, Eier-Nudeln, Eier-Sternchen, Erbsen, Erbsen-Schinken, Erbsen-Speck, Erbsen-Grünkern, Königin, Mockerturle, Schenschwanz, Pilz, Reis, Reis-Julienne, Reis-Tomaten, Rumford, Spargel, Tapioka, echt Tomaten, Windsor usw.



Wunder-Angebot in Emaille-Eimer! Mir ist es gelungen 1 Wagon mit 4739 Stück Emaille-Eimer 28 cm groß (mit Fabriks-Fehlern) billigst zu erstehen und bringe selbige zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf! Serie I weiß/weiß -0.48, Serie II weiß/weiß -0.75, Serie III weiß/weiß -0.90. Steinweg 45, Gr. Ulrichstraße 9, Am Rollock.

REPRETER brandekundigen Verkäufer oder Verkäuferin Richard Nultsch, Leipzigerstr. 46. Lackschriftschreiber u. Plakalmaler Gute Existenz

Offene Stellen Tücht. Friseurin Herrmann-Gabelwein Mädchlinge Verkäuferin

Die Frau Bachhalter (in) Damen

Junges Mädchen Alleinnädchen

Alleinnädchen Konditorei König

Weiblichen Lehrling od. Anfängerin für Büro - 20jähr. Mädchen

Stenographen Mädch. Hausmädchen Stellen Gesuche

Buchführerin als Konditorei

Stellen-Gesuche Weibliche James Mädchen

Stellen-Gesuche als Kassabote

Buchführerin als Konditorei

Alle Kenner bevorzugen meine Spirituosen! Reiner alter Korn, Reiner alter Weizenbrand, Reiner alter Weinbrand, Alle Borscht-Reserve, Jam. Rum Verschmitt, Batavia-Arak, Ro-wein zu Glühwein, Bowen-Wein

frische Seefische billige Preise Alfred Roeder Gr. Ulrichstr. 31. Fernr. 26984

Achtung! Aufgepaßt! Morgen Freitag, den 15. Februar eröffne ich in der Gr. Ulrichstr. 10 (Händelsplatz) ein Herren-Knaben-Bekleidungs Geschäft

Wegen des großen Erfolges Sexual-Films Falsche Scham! Sonnabend u. Sonntag 23 Uhr

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

Radio 12 Monate A. W. Frisch Co. Landwehrstr. 21

Radio 12 Monate Pfeiffer & Frische jetzt an der Straße

Aufgehoben: Männer! Neue Kraft! Man kennt heute nur noch "okasa"

Vertical text on the right edge of the page, including "So ein Mingen", "Stelle", "Sehr", "Zettel", "1000", "Beachten Sie", "Morgen Freitag", "Herrn-Knaben-Bekleidungs-geschäft", "Spezialität: Berufsbekleidung", "Kommen Sie!", "Überzeugen Sie sich von meinen billigen Preisen!", "Oskar Preßler", "Halle a. S., Große Mühlstraße 6."

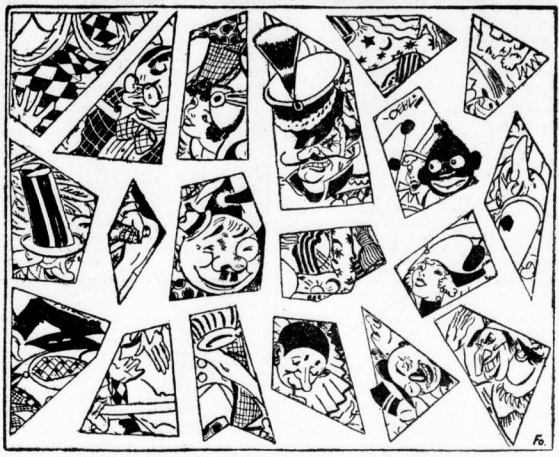
Etwas über Briefftauben

Im 12. Jahrhundert lebte in Ägypten der Sultan Rauf Eddin, ein nicht nur sehr freier, sondern auch sehr listiger Mann. In allen seinen Städten und Festungen richtete er Brief-Taubenfaltungen ein, deren Besatzer gewisse Stellen eines regelmäßigen Briefverkehrs aufrecht-erhielten.

Rauf Eddin hatte in allen Teilen seines Landes Türme errichtet, die den Tauben als Sammelpunkt dienten. Jeder Turm besaß drei Be- anke, die den Tauben zu ruhen hatten, wie man heute in unserer modernen Zeit sagen würde, und diesen Beanken war die Sorge über die Boten des Königs anvertraut. Fürstlich und voller Dienst- eifer trugen die Tauben jahrelang, jahrelang die Kata- (so nannte man die Beanken) an ihren Bestim- mungsort. Die Kata selbst waren unter den Fingern befestigt, so daß sie von den Tauben während des Fluges nicht verlieren konnten.

In Europa begann man erst viel später damit, daß der Taube als Briefträgerin zu bedienen. Zwar war hier die Brieftaube nicht unbekant (hatten

Zerstört Faschingszauber



Diese sechsundzwanzig Bilder eines ehemaligen Bildes wurden auf einem Faschingsball zer- stört. Sie sollten zu Konfetti verarbeitet werden. — Macht nun den Versuch, die Stücke wieder zusammen- zulegen. Vielleicht kann das Bild so wiederhergestellt werden.

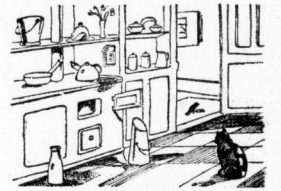
Vögel im Walde



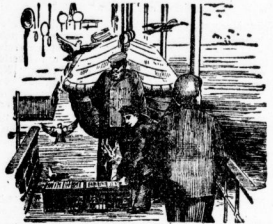
Die hungrigen Vögel tun Urteil so leid; Da hat sie im Schone ihnen Futter geteilt. Die Spatzen haben nicht lang sich bedacht Und schmunzeln vergnügt, was die Urteil gebracht. Eins fliegt auf die Hand ihr und spricht: „Lächel, lächel!“ Das soll nämlich heißen: „Wir haben dich lieb!“ Und weiter: „Wir danken, wir danken dir sehr Und kommen morgen wieder hierher!“ Die Urteil verriet's und lacht frohlich: „Ja, ja, Komm nur! Dann bin ich auch wieder da.“ Zante Golla.

Denkaufgabe

Der sieht für eine eingerichtete Küche. Sie macht einen recht netten Eindruck, wenn man nur flüchtig das Bild betrachtet. Sieht man aber näher hin, so wird man finden, daß — auf dem Bilde weni- gens — nicht alles stimmt. Wir wollen auch zur



Höre der Hausfrau annehmen, daß sie ihre Küche nicht zu einzeln macht. Wir müßten wohl viel eher die Schuld bei dem Zeichner suchen, der sich wahr- scheinlich einen Spaß erlaubt hat, dieses Bild mit unetlicher Anzahl großer Fehler zu versehen. Nun sollt ihr veruchen, diese Fehler heraus- zufinden. Stellt euch im Geiste vor, ob alles in dieser Küche auf seinem richtigen Platz ist und ob es halten oder hängen kann, wie es auf dem Bilde gezeichnet ist.



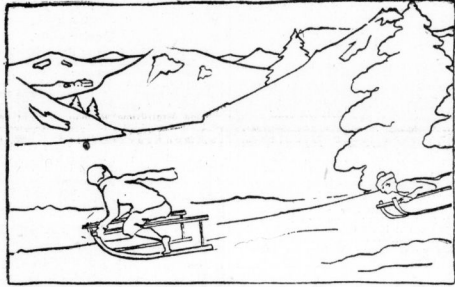
doch auch schon die Häuser an Seiten des Dechnas Sinti-Straus gelegentlich ihre Dienste in An- spruch genommen), doch kam man erst um das Jahr 1570 herum zu dem Entschluß, den flügen Fierz etwas mehr Interesse auszuwenden. So taten sie lange Zeit gute Dienste.

Einstmal bewohnten sie sogar die Stadt Sphen (im Jahre 1570) vor der Heberabe an den Feind, der die Stadt belagerte. Sphen genossen sie dann auch später das Gnadenrot, und es sie harten, balkamisierte die daufrabe Stadt ihre kleinen, er- falteten Körperchen ein und bewohnte sie „zu ewigem Gedenken“ im Natians auf.

Heute betreibt man die Brieftaubenarbeit eigentlich nur noch als Sport. Kunst- und Musikparat haben den Menschen noch schnellere Nachrichten- befrderungsmittel in die Hand gegeben, als es die Brieftauben je sein können. Welche Orientie- rungsfähn Brieftauben besitzen, ist erismatisch. Sie finden den Heimatsort bei Nebel, Regen, Sturm und Schne. Die durchschnittliche Geschwindigkeit, die sie im Flug erreichen, beträgt 60 Kilometer in der Stunde.

Daß sie auch große Meeresfahrten überfliegen und in ihren Schloz zurückfliegen, hat man durch interes- sante Experimente festgestellt, indem man sie mit an Bord eines großen Dampfers nahm und sie von hier aus fliegen ließ. Bei mehr als 500 Kilo- meter Entfernung vom heimathlichen Schloz kehren allewärts nur wenige zurück. Natürlich sind es aber auch hier Ausnahmen. So hier man im Jahre 1888 neun amerikanische Brieftauben in London fliegen. Von diesen neun kehrte eine sichere Ritas zurück, von den Acan nach Memphr, eine nach Penn- sylvanien und eine nach Idaho in den allen Schloz zurück, von den Ahrigen jedoch hat man dagegen nicht wieder etwas gesehen.

Frohe Fahrt ins Tal!



Viele von euch sind vielleicht noch nicht im Ge- birge gewesen und diejenigen, die das Bild ge- sehen haben, wissen, wieviel Freude sich den Augen dort im Winter bietet. Die schneebedeckten Berge, mit Farnen besetzten, bieten vor allem bei hellem Sonnenschein ein wunderbares Bild. Einzelne Nämme haben infolge des dichten Schnees ganz andere Formen angenommen, und wenn man etwas Phantasie besitzt, kann man oft Personen daraus erkennen.

Dies alles kennt man in der Stadt nicht. Dort wird der Schnee so schnell wie möglich fortgeschafft, weil er sonst den Verkehr so sehr hindert. Das ist aber draußen auf dem Lande nicht nötig. Dortin bleiben im Winter die Wege, groß und klein,

mit Schlitzen und Schneeschuhen, um dem geunden Winterport zu huldigen.

Hier seht ihr nun rodelnde Kinder in einer Berg- landschaft. Dieses Bild sollt ihr nun ausmalen. Der Schnee ist natürlich weiß (in der Stadt sieht er aller- dings schon nach einem Tage schwarz aus). Die Schatten müßt ihr mit ganz dünner, schwarzer Farbe malen. Der Hintergrund ist grau und der Himmel dunkelblau. Die ein- und zwei- bis drei Meter aus- sieht, müßt ihr auch braun. Die Krüge der Kinder könnt ihr ganz nach eurem Willen malen.

Ihr könnt das Bild, so wie es hier angegeben ist, entweder mit Wasserfarbe oder mit Pastell aus- malen.

Neuerbild



„Wo ist der Schatten?“



* Hildegard W., 11 Zurhofenthal, Greifelt 11, Dieb Str. 2, He. „Bei einem Briefe munterlich“ Gedicht von H. W., Komposition von S. W., Gedicht, Dieb Str. 11 H. „Ständig in die Herze“, Gedicht und Komposition von S. W. Gedicht. Die beiden Gedichtstöße sende ich Dir zurück. * Anette G., 11/12/13, 2. 205 Dieb „Bei einem Briefe munterlich“ wurde von vielen Kompositionen beurt. Ich nehme an, daß es sich um die Komposition von S. W. handelt. Das Gedicht hat sich nicht eignen kann. Ich ein ihrer Aufsätze, von dem nur bekannt ist, daß es S. W. gehört angedichtet hat.

Rätsel-Ecke

Zahlenrätsel.	Inhalt.
1 2 3 4 5 6	wichtiges Ereignis
5 2 1 2 5	Name eines Musiktalente
1 5 4 3 2	verstorbenen berühmter Schauspieler
1 2 3 2 5	Schneefender
6 5 4 1	Zurufung
3 5 4 6	Bogeleiter
3 4 5 1	Bereitungsart
6 4 2	Röhren
5 4 6 2	alles Maß
8 2 5 1	ehem. Getraugum in der Nücheproting
1 4 5 7	Feistromen
8 4 1	Schiffsteil
1 2 5	Waffe.

Echertätigkeit.

Wie einem durch Verkleinerung zweier Gegen- stände merklichere entstehen und dabei gratis noch eine Ente abfällt.

Man made das Untergetheil eines Denfmas durch Ausziehen zweier Buchstaben so einer in jeder Stadt heimlichen Verfahrnhanit des Reiches und tiele durch Abfinden der beiden Gubuh- haben einer Konditormate einen Garteneingang her. Der Höffel der beiden Wörter ergibt die be- wußte Ente.

31 = 202 = 21202
100 = 1000003 = 1000000003

Welches ist die hässlichste Tracht?
(1000000003) 3 102

Welches Gemischt muß der Mensch haben, um nicht zu fallen?
(1000000003) 3 102



Strengt man die Brieftauben nicht allzu sehr an, können sie sehr, elf, ja oft auch noch zwei bis drei Jahre älter werden und dabei immer noch wertvoll sein.

In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen.

NIVEA KINDERSEIFE

waschen und baden. Das Kind wird es ihr einst danken, weil ihm dadurch später manche Sorgen um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleibt. Nivea-Kinderseife ist überfettet und nach ärztlicher Vorschrift besond-ers iders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Preis 70 Pf.

Bei REGEN, WIND und SCHNEE

NIVEA-CREME

Reiben Sie allabendlich, aber auch am Tage, bevor Sie in die rauhe Luft hinausgehen, Gesicht und Hände gründlich damit ein. Nivea-Creme enthält — als einzige Haut- creme — das hautverwandte, hautnährende Eucurin, das vollständig in die Haut eindringt, sie kräftigend, pflegend und glättend.

Preis für NIVEA-CREME: Dosen RM. 0,20, 0,50, 0,60 und 1,20 // Tuben RM. 0,60 und 1,00

